

Gustav Mahler



ZWEITE SYMPHONIE "Auferstehungs - Symphonie"

*"Urlicht" und
Auszüge aus dem Finale*

Bearbeitung

für

*4 Trompeten, 2 Hörner, 3 Posaunen, Tuba,
Orgel und Pauken (Schlagwerk ad lib.)*

Erwin Horn

(Orgelstimme)

und

Hans-Jürgen Von der Wöste

(Bläserstimmen)



Gustav Mahler

Zweite Symphonie

"Auferstehungs-Symphonie"

"Urlicht"

und Auszüge aus dem Finale

Gustav Mahler, geboren am 17. Juli 1860 in Kalischt (Böhmen), starb am 18. Mai 1911 in Wien.

Mahlers Denken war von Unsterblichkeit und Jenseits geprägt. Das Metaphysische und Religiöse stand im Mittelpunkt.

Den ersten Satz seiner 2. Symphonie begann er im Jahr 1888. Die meisten Symphonien komponierte er in einem zweijährigen Rhythmus. Für diese 2. allerdings benötigte er sieben Jahre.

Im September 1888 war die Instrumentierung des ersten Satzes mit dem Titel "Totenfeier" abgeschlossen. Er ließ diesen ersten Satz zunächst einmal als eigenständige sinfonische Dichtung stehen und gab den Plan auf, daraus eine vollständige Symphonie zu erschaffen.

Erst im Jahr 1893 komponierte er daran weiter. Hier entstand auch der vierte Satz "Urlicht" aus des Knaben Wunderhorn, der in dieser Bearbeitung komplett vorliegt.

Mahler sagte über diesen Satz:

"Das 'Urlicht' ist das Fragen und Ringen der Seele um Gott und um die eigene göttliche Existenz über dieses Leben hinaus."

Die Beantwortung dieser Frage musste (sollte) das Finale sein, was aber weiterhin ausblieb.

Als der bedeutende Dirigent Hans von Bülow starb wohnte Mahler der Trauerfeier bei und entschloss sich die begonnene Symphonie mit einem Chorfinale zu beenden.

In einem Brief an Dr. Arthur Seidl beschreibt Mahler die Umstände:

"Tief bezeichnend für das Wesen des künstlerischen Schaffens ist die Art, wie ich die Eingebung hierzu empfangen. Ich trug mich damals lange Zeit schon mit dem Gedanken, zum letzten Satz den Chor herbeizuziehen und nur die Sorge, man möchte dies als äußerliche Nachahmung Beethovens empfinden, ließ mich immer und immer wieder zögern! Zu dieser Zeit starb Bülow und ich wohnte seiner Totenfeier bei. -Die Stimmung, in der ich dasaß und des Heimgegangenen gedachte, war so recht im Geiste des Werkes, das ich damals mit mir herumtrug.- Da intonierte der Chor von der Orgel den Klopstock-Choral AUFERSTEHEN ! - Wie ein Blitz traf mich dies und alles stand ganz klar und deutlich vor meiner Seele! Auf diesen Blitz wartet der Schaffende, dies ist die heilige Empfängnis!"

Direkt nach der Trauerfeier begann Mahler mit dem Finale der zweiten Symphonie und beendete dies am 29. Juni 1894.

Die Uraufführung der ersten drei Sätze fand am 4. März 1895 in Berlin statt, die gesamte Sinfonie wurde am 13. Dezember 1895 ebenfalls in Berlin uraufgeführt. Beide Aufführungen dirigierte Mahler selbst.

Aber erst eine Aufführung im Jahre 1900 in München brachte Mahler den Erfolg, den er sich ersehnte und erreichte damit die Anerkennung als Komponist.

Nach dem Gedicht

"Die Auferstehung"

von Friedrich Gottlieb Klopstock bekam die Symphonie den Beinamen "Auferstehungs-Symphonie", der aber nicht von Mahler stammt.

Mahler vertonte die ersten beiden Strophen des Gedichtes und ergänzte den Text durch eigene Hinzudichtung.

Vorgetragen wird dieser Text in der Symphonie von einer Sopransolistin, einer Altsolistin und dem Chor.

Da es sich in dieser Bearbeitung und in diesem Satz um Auszüge handelt, sind manche Textstellen musikalisch nicht integriert. Diese Textstellen sind nachfolgend "kursiv" dargestellt.

*Im Januar 2009
Erwin Horn / Würzburg
Hans-Jürgen Von der Wöste / Ulm*

Zweite Symphonie

Auferstehungs-Symphonie

"Urlicht" und Auszüge aus dem Finale

Gustav Mahler

Bearbeitung: Erwin Horn und
Hans-Jürgen Von der Wöste

Sehr feierlich
aber schlicht

Nicht schleppen

Horn in F 1

Horn in F 2

Trompete 1

Trompete 2

Trompete 3

Trompete 4

Posaune 1

Posaune 2

Posaune 3

Tuba

Pauken

Schlagwerk I
ad lib. Triangel
Becken
gr. Trommel

Schlagwerk II
ad lib. kl. Trommel
Tam-tam hoch
Tam-tam tief

Schlagwerk III
ad lib. Glockenspiel
3 tiefe Glocken von unbestimmten Klang

Orgel

Man. ad lib.

O Rös - chen roth!

pp

Wenn Sie Fragen zu diesem Arrangement haben,
rufen Sie mich an!

Eventueller Schwierigkeitsgrad bei bestimmten Instrumenten?

Möchten Sie einen Einblick in bestimmte Partiturabschnitte?

Möchten Sie vielleicht das gesamte Werk als mp3 Computerdemo?

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Hans-Jürgen Von der Wöste